



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mentz, Ulrich Datum: 05.02.2015	Beschlussvorlage	2015/036
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Katzenhilfe Landkreis Lüneburg 2015 + 2016

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	24.02.2015	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	09.03.2015	Kreisausschuss

Anlage/n:

1

Beschlussvorschlag:

Der Tierschutzverein Lüneburg erhält in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 als zentraler Ansprechpartner für die Kastration freilaufender Katzen einen Kreiszuschuss in Höhe von 10.000 EUR/a.

Sachlage:

Der Tierschutzverein Lüneburg und Umgebung e. V. hat mit Datum vom 27.06.2013 einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 10.000 EUR/a für die Jahre 2013 und 2014 für die Kastration / Sterilisation von Katzen aus dem gesamten Kreisgebiet erhalten. Der Kreisausschuss hatte diesem Vorhaben in seiner Sitzung am 15.04.2013 (Vorlage 2013/043) zugestimmt. Der Tierschutzverein Lüneburg hat diese Zuwendung als zentraler Ansprechpartner und Koordinator für diese Problemstellung erhalten.

Der Tierschutzverein hat einen umfassenden Überblick über die Fang- und Kastrationsaktionen in den Jahren 2013 und 2014 vorgelegt (Anlage). Als Ergebnis kann aus Sicht der Verwaltung resümiert werden, dass Kastrationen im gesamten Kreisgebiet stattgefunden haben und dass der Kreiszuschuss ordnungsgemäß verwendet worden ist. Insbesondere hat eine wirkungsvolle Koordination der Aktivitäten der verschiedenen, beteiligten Vereine stattgefunden.

Der Tierschutzverein Lüneburg und Umgebung e.V. hat mit Mail vom 06.11.2014 auf die Erforderlichkeit hingewiesen, diese Maßnahme auch in den Jahren 2015 und 2016 fortzusetzen und um die Gewährung eines entsprechenden Kreiszuschusses gebeten.

Da das Ergebnis der Evaluation für die Jahre 2013 und 2014 aus Sicht der Verwaltung hinsichtlich der erwarteten Wirkung positiv ist, wird eine Fortführung der Maßnahme für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 unterstützt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Strukturentwicklungsfonds, Sparte „Natur- und Tierschutz“ vorhanden.